

s Staats-
n bis
eführte
szulei-
er Druck-

Shināpn.⁵⁷⁴

214

209

Sehr geehrter Herr Kollege !

Nach Abschluß meiner Auslandsreise bitte ich Sie hiermit, in Verfolg Ihres Briefes vom 8. November mich in der ersten Januarwoche im Kultusministerium unter A 1 0030 anzuläuten, damit wir den genauen Termin unserer Besprechung vereinbaren können. Dabei können wir auch die Frage Ihrer landesgeschichtlichen Tätigkeit besprechen.

Sie hatten vor einigen Wochen die Gabe der Territorialität

Heil Hitler !

Ihr

Ich darf gleich hinzufügen, daß ich zunächst einen festen Platz nicht habe. Vielmehr wäre ich für freundliche Unterrichtung darüber dankbar, wo Ihnen der Einsatz einer Arbeitskraft mit insbesondere rechtshistorischer Schulung erwünscht ist. Lieber als eine Edition würde ich freilich eine Darstellung übernehmen. Vielleicht darf ich mir aus Ihrer Kenntnis der landesgeschichtlichen Forschungsstellen heraus auch einen Rat erbitten, wie ich mich am besten in die Arbeit für meine mir ganz besonders am Herzen liegende niedersächsische Heimat einschalten kann.

Ich hoffe, Ihrer Güte mit meinem Anliegen nicht zur Last zu fallen.

Heil Hitler !

Dr. jur. J. Reiman.

Reichfr. am 12. 23

(K. v. Low-Prager)

Are you drinking now? Symptoms in afternoon